

Sich mit anderen Menschen versöhnen

Wir finden viele Konfliktsituationen mit verschiedensten Folgen in der Bibel. Sie zeigt uns auch klare Lösungen auf.

1. Worum geht es bei der Versöhnung?

Versöhnung ist ein Beziehungsbegriff und «versöhnen» heisst:

- mit jemandem nach einem Streit wieder Frieden schliessen und sich wieder vertragen
- nicht länger grollen oder hadern
- besänftigen
- sich mit einem widrigen Umstand abfinden > *siehe Punkt 3*

Versöhnung geschieht immer auf dem Hintergrund der Trennung: Mensch – Mensch: Der Ursprung ist die Trennung des Menschen von Gott. Was unternimmt Gott? Lies Römer 5,10.

Das Wort „Sühne“ steckt im Begriff „Versöhnung“. Das hebräische Wort «kippär» spricht von einer Schuld zudecken und sie abwischen. Die griechischen Wörter «hilaskomai» und «katallasso» sprechen von gnädig machen und eine Änderung vollziehen. Luther spricht sogar von einem „fröhlichen Wechsel“ aus der Trennung heraus in eine herzliche, offene, ungetrübte Beziehung. Versöhnung ist immer ein Geschenk - ein Gottes Geschenk an uns und ein Geschenk unter uns Menschen. Versöhnte, ausgesöhnte Menschen leben länger und glücklicher.

2. Wie geschieht Versöhnung unter uns Menschen?

Beispiel von Josef und seinen Brüdern:

- 1. Mose 43,29-34
- 1. Mose 45,14-15 und 21-24

Die Versöhnungsbrücke

- **Erster gemeinsamer Schritt: Anhören**

Die Bibel beschreibt diesen Schritt so: **1. Johannes 1,9** und **Hosea 5,1** – sagt es einander und hört dabei aufmerksam zu!

In der Josefs-Geschichte redet Josef mit seinen Brüdern und die Brüder finden auch wieder ihre Sprache – so sind das gemeinsame Gespräch und das gemeinsame Anhören wieder möglich.

- **Zweiter gemeinsamer Schritt: Bearbeiten**

Die Bibel beschreibt diesen Schritt so: **Klagelieder 3,40** und **Psalm 51,5**

In der Josefs-Geschichte redet Josef mit seinen Brüdern über das, was passiert ist und was Gott daraus machte.

- **Dritter gemeinsamer Schritt: Verständigen = Achten und Lernen**

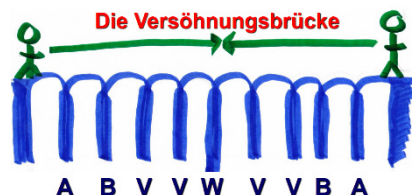
Die Bibel beschreibt diesen Schritt so: **Epheser 5,15** und **Sprüche 17,10**

In der Josefs-Geschichte sind die Brüder unter sich, nun sind sie frei, sich zu verständigen und aus der üblen Situation der Vergangenheit zu lernen.

- **Vierter gemeinsamer Schritt: Verzeihen**

Die Bibel beschreibt diesen Schritt so: **1. Korinther 13,7**

In der Josefs-Geschichte wird das mit dem Umarmen und gegenseitigen küssen beschrieben. Der Weg für einen Neustart ist nun fast offen, noch fehlt ein wichtiger letzter Schritt.



- **Fünfter gemeinsamer Schritt: Wiedergutmachen**

Die Bibel beschreibt diesen Schritt so: **2. Korinther 5,17** – Neues ist entstanden, eine neue Qualität der Beziehung!

In der Josefs-Geschichte entsteht eine neue Beziehung, ein neues Verhältnis und damit ein neues Leben in Ägypten.

3. Was geschieht, wenn keine Versöhnung möglich ist? Wenn diese Brücke nie gebaut werden kann?

Vergebung ist der erste Schritt und da ist die Befreiung von der Schuld, von der Bindung auf meiner Seite! Die Kette ist gesprengt! Das Leben aus der Vergebung ist wichtig, wo keine Versöhnung stattfinden kann. Dabei geht es – im Bilde gesprochen – um das Einbauen eines Kühlturmes (z.B. bei einem AKW):

- **Akzeptiere**, was du nicht aus eigener Kraft ändern kannst und bete weiter; werde ruhig in Jesus – er kennt deine Situation und nur er kann sie wirklich verändern.
- **Konzentriere** dich auf das, was ist und finde deinen Weg in der guten Wegführung durch Jesus. Josef bekannte: *Gott macht keine Fehler!* Er hält dich fest in seiner Hand.
- **Wachse** in der Beziehung zu Jesus und finde deinen Platz in der Familie Gottes, im Getragen sein unter deinen Freunden, deinen Glaubensgeschwister und wenn Jesus es schenkt, dann halte die Türe immer einen Spalt offen. Die Hoffnung stirbt zuletzt! Und du bist wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung in und durch Jesus Christus. An ihm halte immer fest!

Welche konkreten Schritte gehe ich und wo bitte ich Jesus um seine Kraft, Hilfe und Führung?

